

342 AB  
17. April 2007

zu 414 J

Die Bundesministerin für europäische  
und internationale Angelegenheiten

Dr. Ursula Plassnik

Frau Präsidentin des Nationalrates  
Mag. Barbara Prammer  
Parlament  
1017 Wien

16. April 2007

GZ: BMaA-AT.6.10.11/0007-VI.1/2007

Die Abgeordneten zum Nationalrat Karl Öllinger, Kolleginnen und Kollegen, haben am 28. Februar 2007 unter der Zahl 414/J-NR/2007 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Aufwendungen für Kabinette gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

**Zu Frage 1:**

Mit Datum des Einlangens der gegenständlichen Anfrage wurden – abgesehen von den in den Fragen 8 bis 9 angesprochenen Personen - im Ministerbüro sechs und im Büro des Staatssekretärs drei MitarbeiterInnen beschäftigt.

**Zu den Fragen 2 bis 4 und 6:**

Seit dem 1. Jänner 2006 bis zum Datum des Einlangens der gegenständlichen Anfrage waren bzw. sind im Ministerbüro und im Büro des Staatssekretärs die nachstehenden MitarbeiterInnen tätig:

Im Ministerbüro:

Mag. KICKERT Jan, Beamter gem. BDG 1979, als stv. Leiter;

Dr. KRAMETTER Andrea, Arbeitsleihe, als Referentin;

- 2 -

Dr. MARSCHIK Nikolaus, Beamter gem. BDG 1979, als Leiter;

Dr. OBERREITER Thomas, Beamter gem. BDG 1979, als Referent;

Mag. SCHALLENBERG Alexander, Vertragsbediensteter gem. VBG 1948, als Pressesprecher;

Mag. SCHNEIDER Andreas, Arbeitsleihe, als Referent bis 30.11.2006;

Mag. WAGNER Wolfgang, Vertragsbediensteter gem. VBG 1948, als Referent.

Im Büro des Staatssekretärs:

Mag. EBNER Christian, Vertragsbediensteter gem. VBG 1948, als Leiter bis 11.02.2007;

Dr. FRIEDRICH Julian, Beamter gem. BDG 1979, als Referent vom 29.01.2007 bis

11.02.2007 und seit 12.02.2007 als Leiter;

Mag. HOJNI Martin, Beamter gem. BDG 1979, als Referent;

Mag. SWOBODA Katharina, vom 01.01.2006 mit bis 31.08.2006 befristetem Sondervertrag.

gem. § 36 VBG 1948, vom 01.09.2006 bis 31.01.2007 mit befristetem Dienstvertrag

gem. § 4a VBG 1948 und ab 01.02.2007 mit befristetem Sondervertrag gem. § 36 VBG

1948 als Pressesprecherin.

Im Jahr 2006 bestanden im Ministerbüro zwei Arbeitsleihverträge, die mit der Austrian Development Agency (ADA) und der Wirtschaftskammer Österreich abgeschlossen wurden.

#### **Zu Frage 5:**

Im Jahre 2007 wurden bis zum Datum des Einlangens der gegenständlichen Anfrage weder in Bezug auf MitarbeiterInnen im Ministerbüro noch in Bezug auf MitarbeiterInnen im Büro des Staatssekretärs Arbeitsleihverträge neu abgeschlossen.

#### **Zu Frage 7:**

Nachstehend die für das Jahr 2006 abgerechneten Gesamtkosten (einschließlich aliquoter Sonderzahlungen, Überstunden, Dienstgeberanteile, Familienbeihilfen, Kinderzulagen,

- 3 -

Reisegebühren lt. RGV) für die MitarbeiterInnen (im engeren Sinn) im Ministerbüro und im Büro des Staatssekretärs:

Ministerbüro: € 525.510,23

Büro des Staatssekretärs: € 216.802,83 .

**Zu den Fragen 8 und 9:**

Im Jahr 2006 wurden nachstehende 14 Funktionen im Ministerbüro und dessen Support-Center von 14 „sonstigen MitarbeiterInnen“ ausgeübt:

3 A2/v2 – ReferentInnen,

3 AssistentInnen mit einem Beschäftigungsausmaß von 100 %,

1 AssistentIn mit einem Beschäftigungsausmaß von 75%,

1 AssistentIn mit einem Beschäftigungsausmaß von 50 %,

2 KraftwagenlenkerInnen,

3 AmtsgehilfInnen,

1 Reinigungskraft.

Im Jahr 2006 wurden nachstehende drei Funktionen im Büro des Staatssekretärs von drei „sonstigen MitarbeiterInnen“ ausgeübt:

2 A2/v2 - ReferentInnen,

1 KraftwagenlenkerIn.

**Zu Frage 10:**

Bei den „sonstigen MitarbeiterInnen“ bestanden im Jahr 2006 keine Arbeitsleihverträge.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ressnik'.